



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch die Messelstein-Verlag GmbH
 73072 Donzdorf | Schattenhofergasse 7 | Telefon 07162 91011-0 | Fax 07162 91011-22 | info@messelstein.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt | Verantwortlich für den übrigen Teil: Messelstein-Verlag GmbH

44. Jahrgang
 Freitag
 31. Juli 2020 **31**



Städtles- oder Merianblick Die berühmte Perspektive auf die Stadt Weißenstein

Trotz des tobenden 30-jährigen Krieges ließ sich der Frankfurter Drucker Martinus Merian (1591 - 1650) nicht beirren und bereitete das Buch „Topographiae Civitatis“ (Beschreibung Schwabens) vor, in dem er die Vielfalt und Schönheit der schwäbischen Städte in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts mit einem umfangreichen Bildband aufzeigen wollte. Er hatte Zeichner beauftragt, ihm Vorlagen für Kupferstiche zu liefern.

Der unbekanntere Zeichner der Stadt Weißenstein hatte sich am Wegesrand der Straße gegenüber dem Schloß niedergelassen und von dort aus stadtgetreu die Stadt gezeichnet. Diese Zeichnung wurde auf Kupfer übertragen und dann auf der Tafel 58 gedruckt.

Vergleicht man den Merian-Kupferstich mit dem heutigen Erscheinungsbild von Weißenstein, so stellt man fest, dass die grundlegenden Strukturen mehr wie vor vorhanden sind. Vorher der Verlauf, dann der Grundriss der Stadt, die linke Schwankmauer zwischen Stadt und Schloss, das Schloss und der e-förmige Verlauf der Straße, heute die B 446.



Merian Stich von 1643



Weißenstein - Wanderweg oberhalb vom Städtle

Foto: Siegfried Hummel



Wanderung oberhalb Wißgoldingen - mit Blick auf Hohenstaufen + Rechberg

Foto: Siegfried Hummel

Notruf-Nummern

Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eisingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten

Verwaltungszentrum Lauterstein

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach
Absprache möglich.**

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz

Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen

Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern

Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69-0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69-27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	96 69-0
bnavel@lauterstein.de	
arecher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	96 69-23
umesserschmid@lauterstein.de	
Stadtkämmerei Herr Heilig	96 69-20
bheilig@lauterstein.de	
Vorzimmer Bürgermeister/Kämmerei Frau Wiegand	96 69-21
mwiegand@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Ziller	96 69-12
bziller@lauterstein.de	Fax 96 69-28
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse:	arecher@lauterstein.de
Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	073 32 / 96 69- 18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313
Bauhof	073 32 / 96 69 18
Handy Herr Matula	0170/5722312
Handy Herr Klaus	0170/5722313
Handy Hallenwart Herr Gelmar	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 209- 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	07162 / 295 11
Kreuzberghalle - Hausmeister	9245 82
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Förster Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	073 32 / 9 28 02 99

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen

Landratsamt Göppingen, Eberhardstraße 20, EG,
73033 Göppingen, Telefon: 07161/202-4024
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do.
14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außer-
halb dieser Zeiten möglich.

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkgp.de

Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte

Die von der Kreisärzteschaft im Landkreis Göppingen betriebene **Notfallpraxis für Erwachsene** befindet sich aufgrund der Corona-Krise derzeit in **Eisingen**.

Die bisherigen Standorte der Notfallpraxis an der Klinik am Eichert in Göppingen und an der Helfenstein Klinik in Geislingen sind geschlossen.

Die Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche ist dagegen weiterhin an der Klinik am Eichert erreichbar.

Notfallpraxis für Erwachsene

73054 Eisingen, Ulmer Straße 110, Erdgeschoss

Die Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche

73035 Göppingen

Klinik am Eichert, Eichertstraße 3

Die Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr

Der Zugang erfolgt derzeit über das zentrale Lotsenzelt am Eingang der Klinik.

Es ist nur eine Begleitperson zugelassen und die Klinik darf nur mit nach Möglichkeit mitgebrachtem Mundschutz betreten werden. Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161/64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 116117

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen. Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 8-22 Uhr, Zentrale Rufnummer: 116117

Urlaub:

Drs. Gubisch vom 03. bis 21.08.2020 geschlossen

Monika Haas vom 06. bis 21.08.2020 geschlossen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen,
von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Samstag und Sonntag, 01. + 02.08.2020

Tierarzt C. Schaffroth, Kolpingstraße 28, 73054 Eisingen,

Tel. 07161/87726

Sprechzeiten: 10.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Fr., 31.07.:	Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 34, Göppingen, Telefon (07161) 70022
Sa., 01.08.:	Apotheke Jebenhausen, Karlsbader Str. 2, Telefon (07161) 4795
So., 02.08.:	Stadt-Apotheke, Bleichstr. 12, Göppingen, Telefon (07161) 69755
Mo., 03.08.:	Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eisingen/ Fils, Telefon (07161) 98414-0
Di., 04.08.:	Neue Rigi-Apotheke, Göppinger Str. 4, Holzheim, Telefon (07161) 9883884

Mi., 05.08.: Burg-Apotheke, Hauptstraße 66, Salach,
Telefon (07162) 9460640

Do., 06.08.: Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 1,
Eislingen/Fils, Telefon (07161) 815073

Sonntags Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl-
10.00 - 12.00 Uhr gasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 23 40

Im Internet finden Sie unter lakbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten:

Ab 1. Juni bis Oktober	Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
	Samstag	13.00 - 18.00 Uhr

ACHTUNG REDAKTIONSSCHLUSS!

**In den Wochen 33 + 34
erscheint kein Mitteilungsblatt.**

Annahmeschluss für das Mitteilungsblatt
in der Woche 35 ist am

Dienstag, 25. August 2020, 12.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Fundamt

In Lauterstein-Nenningen wurden 1 Schlagbohrmaschine, 1 Akkuschauber, 1 Elektrikerkoffer und 1 Stichsäge gefunden. Abzuholen während der üblichen Öffnungszeiten beim Rathaus, Zimmer E 7.

Stadt Lauterstein

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortskern Nenningen“

SATZUNG

zur 1. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern Nenningen“ vom 13.04.2016

Der Gemeinderat der Stadt Lauterstein hat aufgrund des § 142 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in seiner Sitzung am 22.07.2020 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern Nenningen“ beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Erweiterung

Gegenstand der Erweiterung ist die Satzung der Stadt Lauterstein über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern Nenningen“ vom 13.04.2016, öffentlich bekannt gemacht im Mitteilungsblatt der Stadt Lauterstein am 22.04.2016.

§ 2

Inhalt der Erweiterung

Die unter § 1 angegebene Satzung der Stadt Lauterstein über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern Nenningen“ wird wie folgt geändert:

In der Stadt Lauterstein wird das bestehende Sanierungsgebiet „Ortskern Nenningen“ um die im angeschlossenen Lageplan der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH vom 08. Juli 2020 mit rot umrandeten Grundstücke erweitert.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Bestimmungen

Die Sanierung „Ortskern Nenningen“ wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 142 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Die Vorschriften über die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften im Baugesetzbuch (§§ 152 - 156) werden deshalb ausgeschlossen. Die Genehmigungspflicht nach § 144 Abs. 1 und 2 BauGB bleibt bestehen.

§ 4

Durchführungszeitraum

Die Sanierung „Ortskern Nenningen“ soll bis spätestens 30.04.2026 abgeschlossen werden.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lauterstein, den 22.07.2020

Gez.

Michael Lenz
(Bürgermeister)

Hinweise

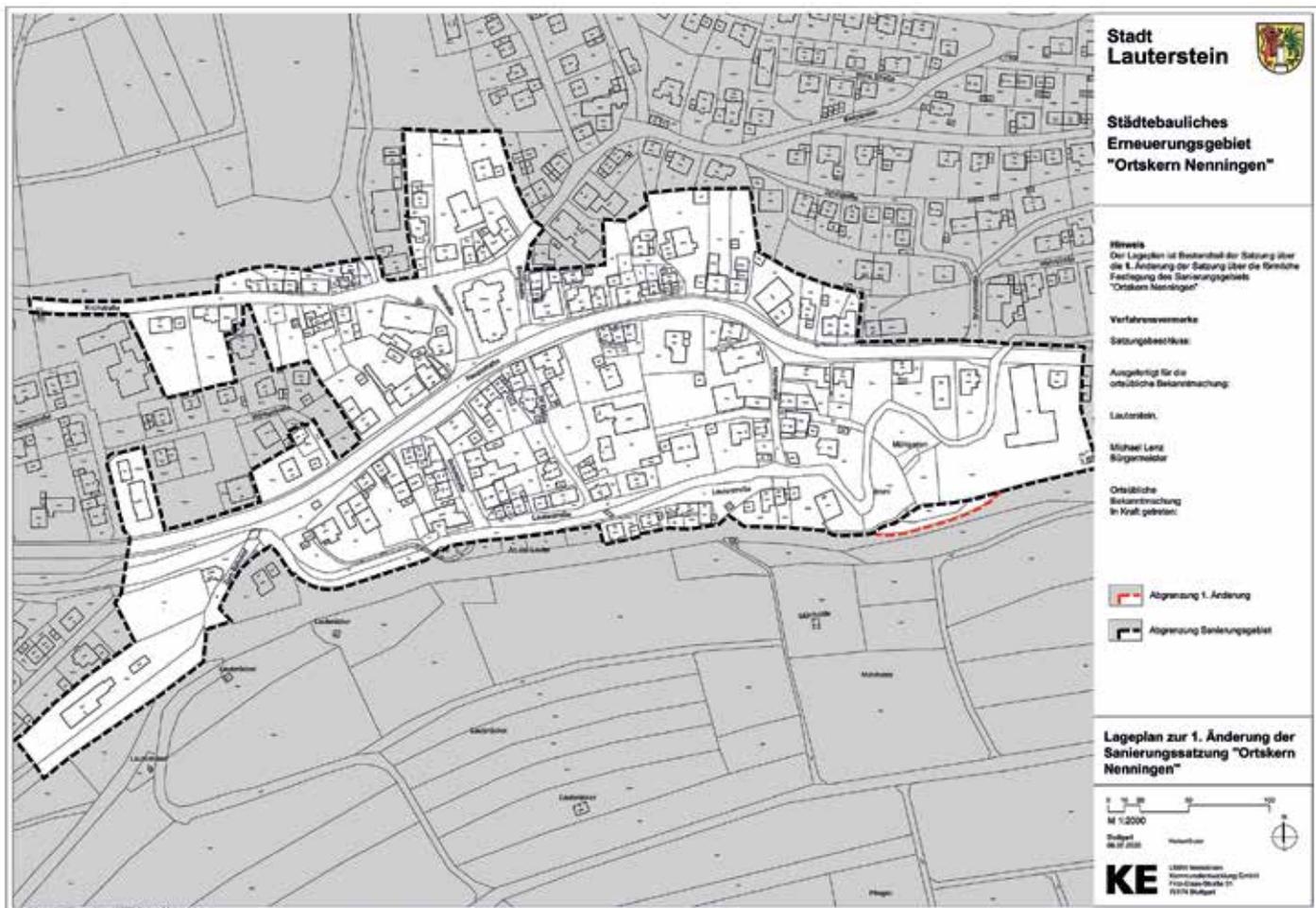
Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Lauterstein unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort genannten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften oder die Mängel der Abwägung sind schriftlich gegenüber der Stadt Lauterstein geltend zu machen.

Die Satzung einschließlich Begründung sowie der Lageplan können ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung während der Dienstzeiten bei der Stadt Lauterstein von jedermann eingesehen werden.

Begründung

- Der Gemeinderat der Stadt Lauterstein hat am 13.04.2016 die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern Nenningen“ beschlossen. Die Satzung trat mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung am 22.04.2016 in Kraft.
- Für die Anlage des von der Stadt Lauterstein geplanten Mehrgenerationenspielplatzes auf dem Flurstück 132/1 werden Flächen des Flurstücks 102/2 sowie möglicherweise kleine Flächen des Flurstücks 1230 benötigt.



Gewerbsteuer

Am 15.08.2020 ist die dritte vierteljährliche Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Kalenderjahr 2020 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vierteljahresrate ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Vorauszahlungsbescheid bzw. aus einem zwischenzeitlich ergangenen Gewerbesteuerbescheid. Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und das im Gewerbesteuerbescheid ausgedruckte Kassenzettel unbedingt anzugeben. Nach den Bestimmungen der Abgabenordnung müssen bei verspäteter Zahlung grundsätzlich Säumniszuschläge erhoben werden. Bei notwendig werdender Anmahnung sind in jedem Fall Mahngebühren mit mindestens 4 Euro anzusetzen. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen. Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden alle fälligen Gewerbesteuerbeträge (auch Nachzahlungen) vom angegebenen Konto abgebucht. Denken Sie bitte daran unbedingt bei Ihrer Überweisung das Buchungszeichen anzugeben.

Grundsteuer

Am 15.08.2020 ist die dritte vierteljährliche Grundsteuer-Teilzahlung für das Kalenderjahr 2020 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Teilzahlung ergibt sich aus dem zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheid. Bei Grundstücksverkäufen (Eigentumswechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergabetermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Wir bitten,

den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und unbedingt das im Grundsteuerbescheid eingedruckte Kassenzettel anzugeben. Bei verspäteter Zahlung fallen nach den Bestimmungen der Abgabenordnung Säumniszuschläge an. Bei notwendig werdender Mahnung fallen Mahngebühren mit mindestens 4 Euro an. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen. Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Grundsteuerbeträge vom angegebenen Konto abgebucht. Denken Sie bitte daran unbedingt NUR die Neuen Buchungszeichen welche Sie rechts oben auf Ihrem Bescheid finden anzugeben z.B. 111111 / 999999 sonst brauchen Sie nichts anzugeben.

Schulnachrichten



Messelbergschule
www.messelbergschule.de

Sommerferien 2020

Von **Donnerstag, 30.07.2020** bis **Sonntag, 13.09.2020** sind Sommerferien.

Ich wünsche allen Schüler/innen und ihren Familien schöne, sonnige und erholsame Ferien!!

Bezüglich des Schulbeginns bitte ich Sie, die Ankündigungen im Mitteilungsblatt, auf der Schulhomepage und in der NWZ zu beachten.

Erich Ege, Rektor

Rechberg-Gymnasium Donzdorf



Viele Preise für schlaue Köpfe

Am Rechberg-Gymnasium haben 62 Abiturienten und Abiturientinnen die Abiturprüfung erfolgreich abgelegt und dabei einen Gesamtdurchschnitt von 2,2 erreicht.

Bei den Prüfungen gab es insgesamt 19-mal die 1 vor dem Komma. Die besten Abiturprüfungen am Rechberg-Gymnasium in Donzdorf legten Romina Reiser und Yannik Höfchen mit einem Notenschnitt von 1,1 ab.

Als Abiturientin mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält Romina Reiser den Schulpreis der Dr.-Alexander-Grupp-Stiftung.

Yannik Höfchen und Romina Reiser werden überdies für ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes vorgeschlagen.

Außerdem wurden an die Jahrgangsbesten noch zahlreiche Fachpreise bei der Zeugnisübergabe durch den stv. Schulleiter, Herrn Maurer, überreicht.

Das Abitur am Rechberg-Gymnasium haben bestanden:

Maximilian Barth, Susanne Bauer, Simon Baum, Alyssa Baur, Kevin Bergmann, Yannik Blessing, Manuel Eberhard, Hanna Fauser, Lisa Frei, Cara Fürst, Loris Gallasch, Anna Gaugel, Marco Gaugel, Mika Gmelich, Furkan Gündogdu, Alexandra Habla, Anna Herbich, Nico Herga, Yannik Höfchen, Lina Hofmann, Jule Hummel, Max Kästner, Manuel Kißler, Claudius Klaus, Tim Koch, Lukas Kölle, Max Kozłowski, Aila Kuhn, Luke Lehner, Lucca Liegl, Janina Lutz, Alexa Mädler, Silas Maier, Selin Manas, Maria Manca, Alina Muschert, Dardan Mustafaj, Niklas Nagel, Amelie Nuding, Madita Oberschelp, Carlotta Pauly, Simon Pupp, Romina Reiser, Laura Richter, Simon Rube, Natalie Schmid, Anika Schmidberger, Lea Schmidt, Lukas Schrom, Emanuel Schultheiß, Cansel Senlik, Celina Smith, Paul Sunjo, Nhi Tran, An Trieu, Florian Vesenmaier, Eileen-Chiara Wagner, Giulia Weber, Alexa Wohnhas, Kadir Yavuz, Teresa Zeller, Tim Ziller,

Vorschlag für ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes:

Yannik Höfchen, Romina Reiser

e-follows Stipendium:

Hanna Fauser, Anna Herbrich, Yannik Höfchen, Dardan Mustafaj, Romina Reiser, Emanuel Schultheiß, Giulia Weber

Als Fachpreise für herausragende Leistungen wurden vergeben:

Scheffel-Preis:

Hanna Fauser

Preis der Gesellschaft für Chemiker:

Anna Herbich, Yannik Höfchen, Romina Reiser

Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft:

Yannik Höfchen

Paul-Schempp-Preis:

Yannik Höfchen

Preis der Deutschen Mathematiker Vereinigung:

Romina Reiser

Otto Dix Preis:

Celina Smith

Anselm-Schott-Preis:

Giulia Weber

Gemeinschaftskundepreis des RGD:

Jule Hummel

Biologiepreis des RGD:

Janina Lutz, Selin Manas, Florian Vesenmaier

Spanischpreis des RGD:

Romina Reiser

Musikpreis des RGD:

Natalie Schmid, Anika Schmidberger

Französischpreis des RGD:

Anika Schmidberger; Emanuel Schultheiß

Englischpreis des RGD:

Anika Schmidberger, Lea Schmidt, Giulia Weber

Kunstpreis des RGD:

Lisa Frei

Sozialpreis des Fördervereins:

Giulia Weber

Buchpreise des RGD für ihre sehr guten Leistungen erhielten:

Alyssa Baur, Hanna Fauser, Lisa Frei, Anna Herbich, Nico Herga, Yannik Höfchen, Jule Hummel, Claudius Klaus, Aila Kuhn, Luke Lehner, Lucca Liegl, Janina Lutz, Silas Maier, Selin Manas, Dardan Mustafaj, Madita Oberschelp, Carlotta Pauly, Romina Reiser, Anika Schmidberger, Emanuel Schultheiß, Florian Vesenmaier, Giulia Weber, Tim Ziller

Belobigungen des Rechberg-Gymnasiums für besonders gute Leistungen erhielten:

Cara Fürst, Lina Hofmann, Alexa Mädler, Maria Manca, Alina Muschert, Lea Schmidt, An Trieu, Eileen-Caren Wagner, Teresa Zeller

Emil-von-Behring-Schule Geislingen

Abschlussfeier der Berufsfachschule für Altenpflege: Sie haben viel geleistet!

AbsolventInnen der dreijährigen Berufsfachschule der Altenpflege wurden im Rahmen einer feierlichen Zeugnisübergabe an der Emil-von-Behring-Schule verabschiedet.

Auch wenn die Abschlussfeier dieses Jahr nur im kleinen Kreis und am Nachmittag stattfinden konnte, ist die Stimmung zu Beginn der Abschlussfeier der dreijährigen Berufsfachschule für Altenpflege positiv und ausgelassen. „Sie haben viel geleistet und daher freuen wir uns, dass wir diese feierliche Zeugnisübergabe möglich machen konnten“, beginnt Schulleiterin Gabriele Braun am frühen Nachmittag ihre Rede. Gleichzeitig ist es für alle schön zu sehen, wie viele motivierte neue examinierte Pflegefachkräfte am Ende ihrer dreijährigen dualen Ausbildung an der Emil-von-Behring-Schule in Geislingen in die Berufswelt entlassen werden konnten. „Das Herz muss Hände haben, die Hände ein Herz“ – mit diesem schönen Sprichwort macht Schulleiterin Gabriele Braun deutlich, wie wichtig die Arbeit der examinierten Altenpflegefachkräfte für alle zu Pflegenden und die Angehörigen ist.

Juan Zuniga sorgte auch in diesem Jahr mit seiner Gitarre für den musikalischen Rahmen der Feier, zwar ohne Gesang, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch.

Abteilungsleiterin der Altenpflege Kerstin Bassler begrüßte ebenfalls herzlich die frisch gebackenen Altenpflegerinnen und Altenpfleger und führte durch den Nachmittag.

Auch Klassenlehrerin Astrid Bruno richtete persönliche Worte an ihre Klasse. Sie nahm alle ZuhörerInnen in ihrer Rede mit auf die gemeinsam zurückgelegte Reise von Ausflügen und Klassenfahrten bis hin zum Abschluss unter schwierigen Pandemiebedingungen. „Gemeinsam steigen wir nun aus dem Zug aus. Sie haben das Ziel erreicht“, beendet Astrid Bruno ihre Rede.

Lehrerin Melitta Bolek vertrat ihren Kollegen Christoph Schropp, der Klassenlehrer der 3BFA3/2, und richtete ebenfalls nette Worte von Herrn Schropp aus. „Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“, gab Klassenlehrer Christoph Schropp seinen SchülerInnen als Leitspruch für ihre Zukunft mit auf den Weg.

Die Pandemie hatte sowohl schulisch als auch beruflich für viel Trubel gesorgt, in welchem die AbsolventInnen zu Hochleistun-

gen aufgelaufen sind. Das zeigte sich auch in den hervorragenden Leistungen, welche die beiden Abschlussklassen erreicht haben. Die lang ersehnten Zeugnisse und die Preise wurden von Frau Braun und den KlassenlehrInnen überreicht. Jubel, lauter Applaus und glückliche Gesichter – an diesem Nachmittag war der Stolz über das Geleistete bei allen zu spüren.

Für das beste Prüfungsergebnis wurden Jennifer Lohrmann (1,0), Simone Dietrich-Thiel (1,0) und Eva Lutz (1,3) von Johannes Sorg, dem Leiter des Christophsheim in Göppingen mit einem Geldpreis geehrt. Gestiftet wurden diese Preise von insgesamt sieben Betrieben aus der Umgebung und dem Förderkreis.

Auch vom Förderkreis erhielten die Absolventinnen eine kleine Aufmerksamkeit in Form einer Diagnostikleuchte, die den AbsolventInnen immer einen Lichtblick im Alltag schenken soll.

Ein besonderes Highlight war zudem die Rede von Religionslehrerin Conny Fritz. Humorvoll verpackt gab sie Geschenketipps und zeigte, dass auch Socken ein sinnvolles Geschenk sein können: „Viele von Ihnen machen sich nun erneut auf die Socken. Behalten sie sich diese Aufbruchsstimmung bei, egal ob privat oder beruflich.“

Die AbsolventInnen bereiteten zu „Auf uns“ von Max Giesinger und „Atemlos“ von Helene Fischer eine Diashow mit lustigen, glücklichen und unvergesslichen Momenten vor und rundete damit den Nachmittag ab. Besonders und lustig waren auch die Reden der beiden SchülerInnen Nadja Seidel und Barbara von Au, die auf humorvolle Weise die Zeit mit ihren LehrerInnen Revue passieren ließen und ihre LehrerInnen mit persönlichen und individuellen Geschenken überraschten. „Als systemrelevante Beruf ist ihr Beruf während der Coronakrise noch unabdingbar geworden. Umso mehr erfüllt es mich mit Glück zu sehen, wie viele hervorragende Fachkräfte wir gewinnen konnten“, fasst Johannes Serg zusammen und trifft mit diesen Worten die Bedeutung dieses Berufes für unsere gesellschaftliche Zukunft.

AbsolventInnen der dreijährigen Berufsfachschule für Altenpflege

Preise (Durchschnitt 1,0-1,9) erhalten:

Simone Dietrich-Thiel, Katerina Gkomposidou, Katrin Tunn, Jennifer Lohrmann, Eva Lutz, Katja Wellert, Sophie Beckmann, Margit Drescher, Casabane Hirs, Sonja Lüttgen, Diana Schneider, Nadia Seidel, Nathalie Stross;

Belobigungen (Durchschnitt 2,0-2,4) erhalten:

Barbara von Au, Seval Burtul, Jessica Kranz, Ivana Maslejova, Laura Shabani Hajdari;

Preis für das beste Prüfungsergebnis:

überreicht von Johannes Sorg, Leiter des Christophsheim Göppingen, gestiftet von sieben Betrieben (Christophsheim GmbH, Göppingen; Mobile Hilfe, Kuchen; Seniorenzentrum St. Martinus, Göppingen; Avendi Seniorenservice Pflegeheim am Mühlbach, Bad Überkingen; Seniorenzentrum St. Martin, Deggingen; Stiftung Lindenhof St. Josef, Salach; Samariterstift Altenstadt, Wiesensteig und Geislingen;) aus der Umgebung: Jennifer Lohrmann (1,0), Simone Dietrich-Thiel (1,0) und Eva Lutz (1,3)

AbsolventInnen sortiert nach ihren Betrieben:

ASB Seniorenzentrum, Hohenstaufen: Lisa Katharina Rückert;

ASB Senioren Residenz Albblick, Olga Tabler;

Pflegeheim Drei Birken, Salach: Diana Schneider;

Pflegedienst Aurelia: Katja Wellert;

Stiftung Haus Lindenhof Haus St. Josef, Salach: Lilia Schenberg, Barbara von Au;

Blumhardthaus, Utingen: Lena Greiner;

Seniorenzentrum Schelklingen: Nathalie Stross;

Christophsheim, Göppingen: Melisa Caliskan, Aikaterina, Gkomposidou;

Altenzentrum St. Elisabeth, Eisingen: Suzan Ceylan, Milena Egli;

DRK Seniorenzentrum Hattenhofen: Simone Dietrich-Thiel, Ivana Maslejova;

Alten- und Pflegeheim St. Josef, Salach: Dilan Aydin, Julia Frank;

Mobile Hilfe GmbH, Kuchen: Ruth Maffo, Justine Drews, Alicia

Kusnierz;

FAN Häusliche Krankenpflege, Geislingen: Eva Lutz;

Seniorenresidenz am SBI-Park GmbH, Kuchen: Lillian Gonzales, Katrin Tunn, Larissa Rödel;

Michael-Hörauf-Stift, Bad Boll: Yvonne Bauer;

AWO Seniorenzentrum Lonsee: Yasemin Bilge, Shqipdon Veliqi;

Samariterstift Wiesensteig: Margit Drescher, Sonja Lüttgen;

Avendi Alten- und Pflegeheim Am Mühlbach, Bad Überkingen:

Cihat Narman, Corinna Nehring, Lea Schlechter;

St. Martinus, Göppingen: Larissa Bammer;

Samariterstift Altenstadt, Geislingen: Enis Fazliji, Armelind Krme-mi;

AWO Pflegeheim Amstetten: Sebel Cenk, Angelika Engel, Deniz Ranner,

Samariterstift Geislingen: Sophia Nohra Beckmann, Seval Burtul,

Rabia Dogan, Jessica Jasmin Kranz, Haris Mrdic, Laura Shabani

Hajdari, Elvis Tcheuwa Tchawa;

Privates Alten- und Pflegeheim Erna Maisch, Bad Ditzgenbach:

Csbane Hirs, Nadia Seidel,

Pflegeheim Sonnenblick e.V., Geislingen-Aufhausen: Jennifer

Lohrmann,

Lautersteiner Büchereien

Bücherei Nenningen



Urlaubszeit ist auch Lesezeit!

Da unsere kleine feine Bücherei wegen Renovierungsarbeiten und dann Corona immer wieder geschlossen war, haben wir uns entschieden, auch in den Sommerferien die Bücherei donnerstags von 16.00 – 17.30 Uhr zu öffnen. Die geforderten Hygienebestimmungen werden selbstverständlich eingehalten.

Mit Neuanschaffungen für die verschiedenen Leseinteressen bei Kindern und Erwachsenen und immer wieder kleinen Überraschungen wollen wir diese Einrichtung lebendig halten.

Unsere Planungen für das Jahr 2021: Autorenlesung für Erwachsene, ein Kindertheater, sowie das Kooperationsangebot „Text und Kunst“. Außerdem hoffen wir, dass die bewährten „Bibfit“-Aktionen mit dem Kindergarten und der Grundschule irgendwann wieder stattfinden können.

Das Team „Nenninger Bücherwurm“ wünscht eine schöne Sommerzeit!

Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben über die Sterne. (Jean Paul)

Leseratten Weißenstein



Die Bücherei der Leseratten Weißenstein ist in den Sommerferien geschlossen.

Wir wünschen unseren kleinen und großen Lesern schöne und erholsame Ferien.

Euer Team der Leseratten Weißenstein.

Lautersteiner Vereinsleben

Musikverein Nenningen e.V.



Termine:

31. Juli – Großes Orchester – Probe in der Gemeindehalle

Wir freuen uns darauf auch diesen Freitag ab 19:30 Uhr wieder in der Gemeindehalle proben zu dürfen. Per Whatsapp und Email wurde ein Doodle-Link zur Anmeldung zur Probe verteilt. Bitte meldet euch über diesen Link für diese Probe an – eine Anmeldung ist erforderlich, damit wir besser planen können.

3. August – Jugendprobe

Am 3. August findet die nächste Probe des Jugendorchesters von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, wieder in der Gemeindehalle statt. Bitte über den versendeten Doodle-Link anmelden, damit wir planen können.

Probenbetrieb in den Sommerferien

In diesem Jahr möchten wir den Probenbetrieb des Jugendorchesters und des Großen Orchesters in den Ferien weiterführen. Daher möchten wir euch bitten, euch jetzt schon die Termine in eurem Kalender zu reservieren.

Musikkiste Lauterstein



Die MUSIKKISTE verabschiedet sich in die Sommerpause.

Auch an der MUSIKKISTE Lauterstein ist von 30.7. – 13.9.2020 Sommerpause. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Schülern und Eltern, vor allem für die Unterstützung in der etwas anderen Zeit. Wir bemühen uns immer, das bestmögliche rauszuholen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund!

Das neue Schuljahr beginnt 01. Oktober 2020.

Nach der Sommerpause geht es am 1. Oktober 2020 mit dem neuen Schuljahr los. Sie oder ihr Kind möchte gerne ein Instrument erlernen?

Die MUSIKKISTE bietet Unterricht auf folgenden Instrumenten an:

Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Klavier, Gesang und Gitarre. Für nähere Informationen oder wenn Sie gern Schnupperunterricht auf einem Instrument ausmachen möchten, setzen Sie sich mit der Leiterin der MUSIKKISTE Lauterstein Petra Popp in Verbindung.

Blockflötenkurse ab 01/2020

Auch im nächsten Schuljahr bieten wir wieder Blockflötenunterricht an. Anmeldungen für die Kurse ab Oktober 2020 sind ab sofort möglich.

Das Angebot Blockflötenunterricht richtet sich an alle Kinder, die Blockflöte weiterhin lernen möchten oder neu anfangen möchten. Der Unterricht findet in kleinen Gruppen (ca. 5 Kinder) statt, damit auf jedes Kind individuell eingegangen werden kann.

Die Kursdauer erstreckt sich von Oktober 2020 bis Juli 2021 bei einer wöchentlichen Unterrichtszeit von 45 Minuten (ausgenommen schulfreie Tage).

Der Blockflötenunterricht in Kooperation mit der Grundschule kostet dann ab Oktober 2019 20 € im Monat. Für alle Blockflötenkinder außerhalb der Kooperation 25 € im Monat.

Bei Anmeldung zum Blockflötenunterricht ist es nicht zwingend notwendig, Mitglied in einem der beiden Musikvereine zu werden. Allerdings besteht dann kein Versicherungsschutz, der bei einer Mitgliedschaft in einem der beiden Vereine mit inbegriffen ist.

Wenn Sie nähere Informationen zum Blockflötenunterricht oder einem anderen Angebot der MUSIKKISTE Lauterstein haben möchten, dann wenden Sie sich an Petra Popp.

Kontakt zur MUSIKKISTE Lauterstein:
Telefon: 07162-9708889, Mail: kontakt@musikkiste-lauterstein.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der MUSIKKISTE unter www.musikkiste-lauterstein.de

**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern zuliebe**



Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Startschuss bei Virtual BW-Running!

Der Startschuss für Virtual BW-Running ist gefallen! Seit 10. Juli 2020 0:00 Uhr sind alle Strecken Baden-Württembergs und sogar weltweit für Virtual BW-Running geöffnet. Denn wo gelaufen wird, ist völlig egal!

Virtual BW-Running ist in erster Linie ein Ersatzlauf für unsere ausgefallenen BW-Running-Läufe im Juli. Aber auch alle anderen Läuferinnen und Läufer sind herzlich willkommen! Lasst uns gemeinsam Baden-Württemberg laufend erobern – und dabei den Laufveranstaltern etwas Gutes tun, die ihre Läufe wegen Corona nicht austragen können. Auch der **TV Weißenstein** mit dem **Lautersteiner Panorama-Lauf** sind dabei!

So funktioniert die Teilnahme Schritt für Schritt:

- Auf <https://virtual.bw-running.de/home> anmelden
- Einen Lauf auswählen (wenn du an keinem der Läufe teilgenommen hättest, ist es egal, welchen Lauf du auswählst – dein Ergebnis taucht sowohl in der Liste des ausgewählten Laufes als auch in der Gesamtergebnisliste auf)
- Unseren Panorama-Lauf als Spendenpartner auswählen – 50% der Startgebühr gehen dann automatisch an uns
- Einen 5-km Lauf absolvieren – irgendwann zwischen 10. Juli und 2. August – und Ergebnis dokumentieren (per Screenshot oder Foto von der App/Laufuhr)
- Ergebnis über den Uploadlink in der Bestätigungsmail hochladen
- Ergebnisse checken
- Urkunde sichern (nach dem 2. August 2020)!

Wir freuen uns natürlich auch jederzeit über eure Bilder auf Facebook (www.facebook.com/bwrunning) und Instagram (www.instagram.com/bwrunning) und darauf, mit euch gemeinsamen einen sportlichen Juli anzugehen – jeder für sich, alle gemeinsam!

Weitere Informationen findet ihr unter <https://virtual.bw-running.de/home>

>> Letzte Chance!

Nur noch bis zum 2. August – also dieses Wochenende – kann man mitmachen.

An alle Laufbegeisterten aus Lauterstein und Umgebung, meldet euch beim Virtual BW-Running mit dem Team-Namen „Team Lauterstein“ an. Vielleicht schaffen wir es als großes Team in der Mannschaftswertung weit nach vorne.

Auf die Plätze – FERTIG – LOS

Radgruppe - Montagsradler

Die Radgruppe des TV Weißenstein ist wieder unterwegs. Wir treffen uns montags um 18.30Uhr an der Turnhalle. Gemeinsam legen wir dann eine Strecke von 20-30km zurück.

Bei Interesse einfach am kommenden Montag an die Turnhalle kommen!

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein

www.weissenstein.albverein.eu



Projekt Schutzhütte hat mehr als 100 Fans!

Gerade einmal vier Tage hat es gedauert, bis mehr als 100 Fans sich für unser Projekt „Schutzhütte“ für das „Crowdfunding“ auf der Homepage bei der Volksbank Göppingen registriert hatten. Ganz offensichtlich halten viele Wanderfreund*innen die am Alb-Nordrand-Weg (HW 1) zwischen Jägerhaus und Bargauer Kreuz geplante Schutzhütte für sinnvoll und wichtig.

Wir wissen nicht, wer sich registriert und/oder den Link zur Registrierung weitergegeben hat - jedenfalls ist die Resonanz großartig! Wir bedanken uns jedenfalls bei allen Unterstützer*innen!! Ein bisschen Zeit haben wir jetzt, um Finanzierungszusagen der infrage kommenden Sponsoren einzuholen. Über den Link kann Mann/Frau nach wie vor die Webseite fürs Crowdfunding ansehen. Dort wird in den nächsten Wochen zu lesen sein, wenn es Neues zu berichten gibt. Auf der Webseite muss dazu der Menüpunkt „Pinnwand“ angeklickt werden.

Hier nochmal der Link auf die Webseite:

<https://voba-gp.viele-schaffen-mehr.de/schutzhuette-alb-nordrand-weg>

Wandern während der Corona-Pandemie – wir versuchen es!

Am **Sonntag, 09. August**, wird unsere Wanderführerin Daniela Anders mit uns Anlauf zu einer ersten gemeinsamen Wanderung unter „Corona-Bedingungen“ nehmen.

Wer die komplette Strecke wandert soll bitte am übernächsten Sonntag um **11.00 Uhr** am Parkplatz an der Krone in Weißenstein sein. Daniela plant die Strecke über Russelteich, Kalte-Feld-Halle, Eierberg, Furtlespass und auf der anderen Talseite über Degenfeld wieder zurück. Mit etwa 5 Stunden Wanderzeit und 400 Höhenmetern ist zu rechnen. Rucksackvesper und ausreichend Getränke sollten mitgenommen werden.

Wer nicht die gesamte Strecke wandern möchte, kann in Degenfeld an der Kalte-Feld-Halle parken und ab dort mitlaufen. Die Gruppe von Weißenstein wird etwa um 12:00 Uhr dort eintreffen.

Zum Abschluss besteht die Möglichkeit auf dem Albvereinsplatz am Ende der Parlerstraße in Weißenstein Würstchen zu grillen und mit Abstand gemütlich zusammen zu sitzen.

Unter den gegebenen Umständen müssen sich alle Personen zur Wanderung bei Daniela Anders anmelden! Bei der Anmeldung soll angegeben werden, wer beim Abschluss dabei ist, damit Wurst und Wecken besorgt werden können.

Bitte unter Telefon 07162/25126 bei Daniela Anders anmelden (ab 18:00 Uhr).

Einladung zur Mitgliederversammlung am 29. August 2020

Die diesjährige Mitgliederversammlung musste im März wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Sie soll nun am **Samstag, 29. August 2020, um 19:30 Uhr** stattfinden. Damit wir ausreichend Platz haben und die vorgegebenen Abstände einhalten können, treffen wir uns ausnahmsweise in der **Turnhalle des TV Weißenstein**, Am Sportplatz 8 in Weißenstein. Alle Mitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Begrüßung und Grußworte
2. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden
3. Berichte der Schriftführerin, des Kassiers, der Wanderwartin, der Wegwartin, des Internetbeauftragten und des Platz- und Hüttenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorsitzenden und des Kassiers – Beschluss
7. Wahl einer/eines Vorsitzenden und Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden
8. Ehrung langjähriger Mitglieder und Auszeichnung „fleißiger“ Wanderfreund*innen
9. Welche Veranstaltungen und Wanderungen sind 2020 und im Winter 2020/2021 denkbar?
10. Anfragen, Informationen und Sonstiges

Herzliche Grüße und hoffentlich sehen wir uns gesund bei der Mitgliederversammlung

Erich Distel

– Stellvertretender Vorsitzender –

Anträge an die Mitgliederversammlung:

Mitglieder der Ortsgruppe können Anträge an die Mitglieder-

versammlung beim stellvertretenden Vorsitzenden Erich Distel, Am Weiher 4, 73111 Lauterstein, schriftlich bis zum 20. August 2020 einreichen.

Was sonst noch interessiert

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



Gruppe Lautertal

„„Radfahrer und Fußgänger sind als bewegliche Hindernisse zu betrachten, die die Fahrbahnbreite vermindern“ (Deutsche Straßenbauvorschriften von 1956)

Plakat-Kampagne zum Mindestabstand beim Überholen

Fußgänger und Radfahrer wurden in früheren Jahrzehnten nicht unbedingt als vollwertige Verkehrsteilnehmer betrachtet. Die deutschen Straßenbauvorschriften von 1956 haben dies in eindrucksvoller Weise dokumentiert: Damals galten die „schwachen“ Verkehrsteilnehmer noch als Hindernisse. Seither hat sich zum Glück einiges geändert.

Auch die jüngste Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) vom April 2020 hat das Ziel, den Schutz von Radfahrern weiter zu verbessern. Autofahrende müssen Radfahrende innerorts mit mindestens 1,50 Metern Sicherheitsabstand überholen. Außerorts sind es sogar zwei Meter. Dies galt zwar zuvor schon durch Gerichtsentscheidungen. Es steht jetzt aber ausdrücklich in der StVO, auch wenn diese wegen Formfehlern derzeit noch nachgebessert werden muss.

Die Regelung gilt nach der Gesetzesbegründung unabhängig davon, ob Radfahrende auf der Fahrbahn, auf „Schutzstreifen“ oder geschützten Radfahrstreifen unterwegs sind. Faktisch bedeutet diese Regel ein Überholverbot an Stellen, die nicht die notwendige Breite haben.

Viele Autofahrenden kennen diese Vorschrift nicht. Deshalb hat der ADFC eine Aufklärungskampagne gestartet. Mit Unterstützung vieler Städte und Gemeinden wurden in den letzten Tagen Großplakate im ganzen Landkreis aufgestellt, die auf den Mindestabstand hinweisen.

Radfahrende haben im Gegensatz zu Autos keine Knautschzone. Mit der Plakataktion möchte der ADFC für ein verständnisvolles Miteinander im Verkehr werben und darauf hinweisen, dass Radfahrer keine Knautschzone haben. Wir wünschen in diesem Sinn allen Verkehrsteilnehmern ein entspanntes und verständnisvolles Miteinander.

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de
Telefon: 0171 333 9976 / www.adfc-bw.de/goepfingen

Agentur für Arbeit Göppingen

Kindergeld nach Schulabgang

Auch über 18-Jährige können noch Kindergeld erhalten – frühzeitig beantragen und Unterlagen einreichen

Das aktuelle Schuljahr ist zu Ende. Viele Eltern sind nun unsicher, wie es mit der Zahlung des Kindergeldes weitergeht. Muss sich das Kind eventuell sogar arbeitslos melden, bis es mit seiner Ausbildung oder seinem Studium beginnt?

Grundsätzlich erhalten Eltern für Kinder bis zum 18. Lebensjahr Kindergeld. Aber auch nach der Vollendung des 18. Lebensjahres kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, zum Beispiel, wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert.

Auch während des Bundesfreiwilligendienstes oder ähnlicher Dienste (FSJ, FÖJ, anerkannte Freiwilligendienste im Ausland) kann Kindergeld gezahlt werden. Da es nach dem Schulende aber in aller Regel nicht nahtlos weitergeht, gib es Kindergeld ebenfalls während einer Übergangsphase von längstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten.

Aber auch, wenn sich die Unterbrechung unverschuldet etwas länger hinzieht, kann für ein Kind weiterhin Kindergeld gezahlt werden, wenn es auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz wartet. Hierfür genügt die Zusendung eines Nachweises über den Ausbildungs- oder Studienbeginn oder einer Schulbescheinigung an die Familienkasse vor Ort. Eine Arbeitslosmeldung bei der Agentur für Arbeit ist in diesem Zeitraum nicht erforderlich. Wichtig ist immer, die Pläne des Kindes nach Schulzeitende schriftlich mitzuteilen. So können die Zahlungen aufrechterhalten werden.

Auch für volljährige Kinder kann das komfortable Online-Angebot unter www.familienkasse.de genutzt werden. Hier können Nachweise über den Ausbildungs- oder Studienbeginn sowie Schulbescheinigungen bequem elektronisch an die Familienkasse übermittelt werden. Über den Internetauftritt sind neben weiteren Online-Angeboten auch weiterführende Informationen, Antragsformulare und Nachweisvordrucke verfügbar. Telefonisch ist die Familienkasse Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr kostenfrei unter 0800 4 5555 30 erreichbar.

Die digitalen Angebote der Bundesagentur für Arbeit: Innovationen in der Krise

Ein digitaler Lotse, ein Chatbot, eine Kurzarbeitergeld-App: Innerhalb kürzester Zeit hat die Bundesagentur für Arbeit (BA) drei Online-Angebote in der Hochphase der Corona-Zeit entwickelt. Sie unterstützen Betroffene, in der Krisensituation schnell und unkompliziert Leistungen zu beantragen und Anliegen online zu klären.

Seit Beginn der Corona-Krise arbeitet der IT-Bereich der BA intensiv an der Weiterentwicklung seiner Online-Plattform, plant und konzipiert neue eServices und passt Leistungsverfahren an, um eine schnelle Bearbeitung der Kundenanliegen sicherzustellen.

I. Der digitale Lotse

Kunden, die während der Corona-Krise in finanzielle Nöte geraten, können Unterstützungsleistungen der Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) beantragen. Seit circa zwei Monaten können Betroffene ihren Anspruch in einem neuen eService überprüfen. In fünf einfachen Schritten lässt sich in einem Chatbot ermitteln, ob möglicherweise ein Anspruch besteht. Sollte dies der Fall sein, erfolgt eine automatische Weiterleitung zum Antrag auf Arbeitslosengeld II.

Der sogenannte „digitale Lotse“ ist auf den Internetseiten der Grundsicherung zu finden und wird in den kommenden Monaten kontinuierlich optimiert. Die Ergebnisse des Chatbot-Dialogs sind rechtlich nicht bindend. Kunden können sich weiterhin telefonisch an ihr zuständiges Jobcenter wenden und sich beraten lassen.

Der digitale Lotse ist unter: <https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/> zu finden.

II. Der Chatbot UDO - Kurzarbeit einfach erklärt und beantragt

Im Rahmen des #WirVsVirus Hackathons der Bundesregierung entwickelte ein ehrenamtlich tätiges Projektteam einen Chatbot, der Arbeitgeber von Anfang bis zum Ende durch den Prozess der Anzeige von Kurzarbeit führt. Seit Anfang April 2020 ist die Website <https://kurzarbeit-einfach.de> online, auf der Arbeitgeber sich nicht nur über die Grundlagen von Kurzarbeit informieren können. Chatbot UDO ermöglicht von der Krise betroffenen Arbeitgebern auch, mit Hilfe eines Fragenkataloges Kurzarbeit anzuzeigen. Seit einer Woche unterstützt UDO jetzt auch beim zweiten wichtigen Schritt, Kurzarbeitergeld erstattet zu bekommen: Hierfür muss der Kurzarbeitergeldantrag plus Abrechnungsliste bei der zuständigen Agentur für Arbeit eingehen. Der Chatbot hilft Schritt für Schritt beim Ausfüllen des gesamten Antrags und unterstützt bei aufkommenden Fragen.

Dr. Markus Schmitz, Generalbevollmächtigter der BA: „Ich freue mich sehr, dass wir mit UDO ein zusätzliches Online-Angebot bereitstellen können, das Unternehmen in der Krisensituation hilft, schnell und unkompliziert Kurzarbeit anzuzeigen und zu

beantragen. UDO ermöglicht es, per Online-Chat in leicht verständlicher Sprache Kurzarbeit anzuzeigen und - das ist ab jetzt neu - auch den Leistungsantrag digital zu erstellen. Innerhalb von nur 48 Stunden ist es dem Entwickler-Team beim #WirVsVirus-Hackathon der Bundesregierung gelungen, den dynamischen Chatbot mit intuitiver Nutzerführung zu entwickeln. Eine großartige Leistung, die es zurecht in die Top 20 des Hackathons geschafft hat.“

Weiterführende links:

<https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-kurzarbeit/>

<https://kurzarbeit-einfach.de/>

<https://wirvsvirus.org>

III. Die Kug-App der BA: In optimierter Fassung in den App-Stores

Die im Zuge der Corona-Krise speziell für Arbeitgeber neu entwickelte App ermöglicht es, Unterlagen und Nachweise zum Kurzarbeitergeld (Kug) digital an die zuständige Agentur für Arbeit zu senden. Nutzer müssen sich hierfür in den Onlinedienstleistungen der BA nicht zusätzlich anmelden bzw. registrieren. Nach dem Download der App können Arbeitgeber Unterlagen und Dokumente zu Kug-Anträgen per Smartphone-Kamera einscannen, hochladen und elektronisch an die zuständige Agentur für Arbeit versenden. Über die eingegebene Postleitzahl wird der Betriebssitz ermittelt und die Dokumente automatisch an die richtige Stelle weitergeleitet.

Seit Anfang Juni 2020 ist die Kug-App in den App-Stores von Apple und Google zu finden. Der Download ist kostenlos:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.arbeitsagentur.kurzarbeit>

<https://apps.apple.com/de/app/kurzarbeit-dokumente-senden/id1509198155?l=de>

Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Kriegsenkel - Aus dem Nebel ans Licht

Autobiographisches Schreiben und mehr

Termin: Sa 26. September 2020, 9:30 Uhr – 17:30 Uhr

Ort: 70597 Stuttgart, Jahnstr. 30

Kursleitung: Marion Betz, Sinologin M.A., Kunsttherapeutin und Coach;

www.Mal-Weise.de

Kursgebühr: Euro 110,- Malmaterial inklusive

Anmeldung: bis **Fr. 11.09.2020** an die Geschäftsstelle,

Email: vk1@landvolk.de

Tel: 0711 9791-4580

Mindestteilnehmerzahl: 4

„Euch soll's doch mal besser gehen!“ oder: „So gut wie du möcht ich's mal haben“, sind Aussagen, die die Generation der ab 1955 Geborenen immer wieder zu hören bekam.

Trotz materiellen Wohlstands erlebten die Nachkriegskinder und die sog. „Babyboomer“ ihr Familiensystem oft als unstimmig und blockiert. Vieles schien nebulös, tabubehaftet und seltsam „schwer“.

Als Erwachsene spüren die Menschen dieser Generation oft eine unerklärliche Traurigkeit, erschwertes Vorwärtskommen im Beruf, Beziehungsschwierigkeiten und Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben.

Sie sind gewöhnt, ihre eigenen emotionalen Bedürfnisse zurückzustellen. „Nimm' dich nicht so wichtig“ war die (oft unausgesprochene) Forderung.

Die heute Vierzig- bis Fünfundsechzigjährigen tragen die unverarbeiteten Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, auf ihren Schultern.

Die typischen Anzeichen dieses sog. Generationentransfers sind: ... das Gefühl, viel zu leisten, aber nicht wirklich zu genügen ... nicht „Nein“ sagen zu können... trotz guter Arbeit stellt sich kaum innere Zufriedenheit ein... das Gefühl von Heimatlosigkeit

keit, Andersartigkeit oder auf der Flucht zu sein... das Gefühl, die eigenen Eltern emotional nicht erreichen zu können...

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, bietet Ihnen dieser Workshop in geschützter Atmosphäre heilsame Schritte der Entlastung an. Der Einstieg in die kunst- und bibliothераpeutischen Übungen gelingt leicht und spielerisch. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)
Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen und vergesst dabei nicht, Gott zu danken.

(Kolosser 4, Vers 2)

Wer in nächster Zeit den Gottesdienst besuchen möchte, sollte sich bitte bei Jürgen Lehmann (juergen.lehmann@t-online.de oder 01622497110) vorher anmelden.

Do., 30.07.: keine Hauskreise

So., 02.08.: 09.15 Uhr Gebet für den Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Wolfgang Oesterling

Wer sein Leben Jesus übergibt, bekommt ewiges Leben! Zu Gott muss man keinen Mindestabstand einhalten.

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus der Volksmision statt.

Auf unserer Homepage können wir täglich Gedanken zur Losung und natürlich auch die zugehörige Tageslosung lesen.

Täglich neue Telefonkurzpredigt: 02681/3035

Predigten im Internet über www.vm-geislingen.de

Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



**Wöchentliches Bibellesen „ 2. Mose 6-7
Weltweiter Sommerkongress erstmals digital**

Jedes Jahr laden Jehovas Zeugen weltweit zu ihren großen Sommerkongressen ein, so auch ihre örtliche Gemeinde Süßen. Meist finden diese Kongresse in großen Stadien oder Kongresshallen mit tausenden Besuchern statt. Aus gegebenen Umständen verzichtet die Religionsgemeinschaft dieses Jahr zum ersten Mal in ihrer Geschichte auf die Großveranstaltungen – zumindest in physischer Hinsicht. Stattdessen wird das Programm des dreitägigen Gottesdienstes als Premiere weltweit online zur Verfügung gestellt. Die verschiedenen Programmteile werden nach und nach in den Monaten Juli und August veröffentlicht. Dieses Wochenende werden wir das Ursprünglich für Samstagvormittag geplante Programm genießen. Der Inhalt ist komplett einheitlich und wird lediglich in die jeweiligen Landessprachen übersetzt.

Das bereits seit Längerem feststehende Motto „Freut euch immer“ könnte angesichts der aktuellen Krise kaum passender sein. Anhand von Vorträgen, Interviews, Videos und Filmen soll praktisch vermittelt werden, dass echte Freude und Glück nicht von äußeren Umständen abhängig sind, sondern vor allem einer inneren Haltung zugrunde liegen. Jeder, der Interesse hat, kann sich die Gottesdienste entweder online in seiner Muttersprache ansehen oder downloaden. Mehr Informationen zum Programm oder zur Downloadverfügbarkeit findet man auf jw.org.

Samstag, 01.08.2020, 15.30 Uhr Verkürztes Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:

„Dankbar für Schätze die man nicht sieht.“

16.15 Uhr Stream des Regionalkongresses 2020 Motto: „Freut euch immer.“

Programm vom Samstagvormittag

Donnerstag, 06.08.2020, 19.15 Uhr Leben und Dienst Zusammenkunft

Der Heutige Abend beginnt mit dem Thema: „Seid standhaft und seht wie Jehova euch rettet.“

Dann haben wir noch: „Bleib treu, während das Ende näherkommt.“

Und den Abschluss macht unser „Jesu, der Weg Buch“. Heute Kapitel 126 „Im Haus von Kaiphas verleugnet.“

Wir ermuntern Sie sich diese Interessanten Betrachtungen nicht entgehen zu lassen.

Sollten Sie an einer dieser Zoom Zusammenkünfte teilnehmen wollen, so melden sie sich bitte unter jodue@gmx.de oder Tel: 0157-70279091.

Weitere Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf unserer Website jw.org.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Geislingen (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen

www.baptisten-geislingen.de

Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst

Wegen der begrenzten Besucherzahl bitte anmelden bei Pastor@efg-geislingen.de oder Telefon 07331 9 46 47 58. Auf YouTube erfolgt eine Direktübertragung aus unserem Gemeindehaus.

So empfangen Sie Gottesdienste und Andachten

www.efg-geislingen.de: Auf der Startseite unserer Gemeinde gibt es am Sonntag den Link „Livestream“. Hier wird ab 10:00 Uhr der Gottesdienst in einer Direktübertragung ausgestrahlt.

YouTube: Bei YouTube suchen Sie den Kanal „EFG Geislingen“. Hier haben Sie Zugriff auf die Predigten der letzten Gottesdienste.

Fernseher: Wenn Sie ein Fernsehgerät mit Internetzugang haben, dann schauen Sie ebenfalls bei YouTube.

Online ZELTSTADT 2020

Da eine Zeltstadt mit 2.000 Menschen in diesem Jahr auf der Nordalb nicht möglich ist, bietet Kirche im Aufbruch vom 3. bis 8. August eine Online Zeltstadt an, mit Programmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auf folgenden YouTube-Kanälen sind die Programme zu empfangen:

Erwachsene:

<https://www.youtube.com/channel/UCETcC95c50ylzOfcXy9otfw>

Jugend:

<https://www.youtube.com/channel/UCe5VJ7hhulyl7Ki-CtrVLtA>

Kinder:

<https://www.youtube.com/channel/UCCCTps54w5zC6LvM1rvS-b2w>

Aus den umliegenden Gemeinden

Kulturring Donzdorf e. V.



www.kulturring-donzdorf.de

www.donzdorfer-fasnet.de

Hauptversammlung 2020 wird ausgesetzt

Aufgrund der aktuellen Situation hat sich der Kulturring entschlossen, die Hauptversammlung in diesem Jahr auszusetzen. Da keine unaufschiebbaren Entscheidungen anstehen und sich die in diesem Jahr zu wählenden Positionen automatisch um 1 Jahr verlängern, ist die Aussetzung

mit der aktuellen Corona-Ausnahmeregelungen im Vereinsrecht möglich.

Die Kassenprüfung wurde bereits - wie gewohnt - erfolgreich und ohne Beanstandung durchgeführt. Die Entlastung des Präsidiums wird in der Hauptversammlung 2021 nachgeholt. Die in diesem Jahr zu Wahl stehenden Positionen werden 2021 für ein weiteres Jahr gewählt, um den wechselseitigen Turnus beibehalten zu können.

Fasnetskampagne 2020/21

Aufgrund der unsicheren Lage können wir über die Art und Weise der Durchführung der Fasnetskampagne 2020/21 aktuell leider noch keine verbindliche Aussage treffen. Wir sind derzeit intensiv mit der Evaluierung verschiedener Möglichkeiten beschäftigt. Sobald finale Entscheidungen getroffen sind, werden wir diese zeitnah veröffentlichen.

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:
Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 304
Tel. 071 62/922-307 oder -317
Fax: 071 62/922-526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.donzdorf.de/vhs

SOMMERANGEBOTE der vhs Donzdorf:

Anfängerschwimmkurse für Kinder ab 6 Jahren im Donzdorfer Freibad

Kursinhalte: Wassergewöhnung und –bewältigung, Grundlagen für das freie Schwimmen, Springen vom Beckenrand ins Wasser, unter Wasser tauchen, Schwimmübungen. Sandra Wehle, Erzieherin (75,00 Euro incl. Eintritt und Schwimmmudel)

Nr. 202631d: Montag - Freitag, ab 03.08. - 14.08.2020, 08:15 - 09:00 Uhr, 10 Termine

Nr. 202633d: Montag - Freitag, ab 03.08. - 14.08.2020, 09:10 - 09:55 Uhr, 10 Termine

Aquafit Kurs im Donzdorfer Freibad

Inhalte des Kurses sind Konditionstraining, Koordinationsschulung, Ganzkörperspannung und Funktionsgymnastik mit und ohne Geräte im Wasser. Schonend trainieren wir im Wasser die Anspannung und Entspannung der gesamten Körpermuskulatur. Sandra Wehle (29,00 €incl. Eintritt und Schwimmmudel)

Nr. 202637d: Montag - Freitag, ab 10. August 2020, 10:00 - 10:45 Uhr, 5 Termine

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:
Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 312
Telo. 071 62/922 - 312 oder -320
Fax 071 62/922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo.- Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



ANMELDUNG zum Musikschulunterricht

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue Musikschuljahr.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können jetzt angemeldet werden:

- zur **Musikalischen Grundausbildung (MGA)** Blockflöte, Keyboard oder Melodica

- zum **Instrumentalunterricht.**

Je früher die Anmeldung abgegeben wird, desto eher können die Wünsche (Lehrerwahl, Gruppenbildung ...) berücksichtigt werden.

Die Kindergartenkinder, die ab Oktober bei der **Musikalischen Früherziehung (MFE)** mitmachen möchten (ab 4 Jahre, Stichtag: 30.09.2016) dürfen mit Ihren Eltern im September zu einem **Schnuppertermin** kommen (Termine werden noch bekannt gegeben).

Wir freuen uns über viele Interessenten an diesen Schnuppertagen!

INSTRUMENTEN-KENNELERN-ANGEBOTE

der Musikschule:

1. Wir bieten Ihnen/Ihrem Kind die Möglichkeit, den Unterrichtsablauf, das Instrument und den Musiklehrer unverbindlich und **kostenlos kennen zu lernen** (zuhören/zuschauen während einer Unterrichtsstunde).

2. Außerdem können Sie/Ihr Kind einen **Schnupperkurs** bei einer Lehrkraft der Musikschule belegen. Dieser Kurs umfasst 1 oder 2 Unterrichtseinheiten zu je 30 Minuten im Einzelunterricht, der individuell mit der Lehrkraft vereinbart wird.

Das Entgelt für den Schnupperkurs beträgt 13,90 € bzw. 27,80 €

UNSER UNTERRICHTSANGEBOT:

Blechblasinstrumente:

Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba,

Holzblasinstrumente:

Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon,

Streichinstrumente:

Geige, Bratsche, Cello

Tastensinstrumente:

Klavier, Akkordeon, Keyboard, Melodica, Orgel,

Zupfinstrumente:

Gitarre, E-Gitarre, E-Bass

Sonstiges:

Schlagzeug/Percussion

✂

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich/meine(n) Tochter/Sohn zum

Zuhören/Zuschauen bei einer Unterrichtsstunde

Schnupperkurs: 1 x 30 Min. 2 x 30 Min.

bei der Musikschule Donzdorf an:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:/...../.....

Erz.berechtigter:

Anschrift:

Telefon:

Instrument:

Datum:

Unterschrift:

✂

Sommerferien

Während der Sommerferien ab Donnerstag, 30. Juli bis Freitag, 11. September findet kein Musikschulunterricht statt.

Ab Montag, 14. September beginnt der Unterricht wieder zu den gewohnten Unterrichtszeiten.
Sollte dies nicht mehr möglich sein, so setzen Sie sich bitte mit der Lehrkraft oder dem Musikschulbüro in Verbindung.
Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Eltern sonnige und erholsame Ferien.

Terminvorschau:

Sa., 19.09.: **Tag der offenen Tür / Orientierungstag**
Instrumente sehen – hören – ausprobieren
10.00 – 12.00 Uhr in den Räumen der Musikschule
Schloss Donzdorf

Stadt**bücherei** Donzdorf

HEISS AUF LESEN

30. Juli – 11. September 2020

HEISS AUF LESEN - der Sommerleseclub der Stadtbücherei!

Vom 30. Juli bis zum 11. September findet in der Stadtbücherei für die Klassen 1 bis 8 die Sommerferienaktion HEISS AUF LESEN statt.

Wie im vorigen Jahr können alle in der Bücherei erhältlichen Bücher den Altersklassen entsprechend gelesen werden.
Jeder Schüler, der teilnehmen möchte, bekommt ein kostenloses Logbuch in der Stadtbücherei, das als Clubausweis zum Ausleihen der HEISS AUF LESEN-Bücher berechtigt. Für jedes in der Bücherei ausgeliehene und in den Sommerferien gelesene Buch bekommt der Schüler einen Stempel in sein Logbuch.
Jedes Clubmitglied, das mindestens 3 Bücher gelesen hat, erhält nach den Sommerferien eine Urkunde. Außerdem erhält jeder Teilnehmer, der mindestens drei Bücher gelesen hat einen Preis – unabhängig davon, ob er 3 oder 30 Bücher gelesen hat.
Aufgrund der Corona-Situation wird es in diesem Jahr keine Abschluss-Party geben. In diesem Fall können die Urkunden und Preise nach den Sommerferien in der Bücherei abgeholt werden.
Clubmitglied bei HEISS AUF LESEN werden können alle, die nach den Sommerferien in Klasse 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8 kommen.
Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Ein Büchereiausweis ist für den Sommerleseclub nicht erforderlich.

Die Anmeldung erfolgt direkt in der Bücherei. Es braucht kein Anmeldeformular für das Schülerferienprogramm ausgefüllt zu werden. Die Anmeldekarten für HEISS AUF LESEN werden in der Schule ausgeteilt.

HEISS AUF LESEN® wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart koordiniert. Ziel dieses Angebots in den Sommerferien ist es, dass Kinder und Jugendliche mit Freude lesen und darüber erzählen und dass so ihre Lese- und Sprachfähigkeit spielerisch gefördert wird.

Liederkrantz 1836 Donzdorf e. V.

www.liederkrantz-donzdorf.de



Liederkrantz-Fahrradtour, die Dritte

Am Donnerstag, 23.7., trafen sich pünktlich um 13.00 Uhr 17 Radler vom Liederkrantz zu ihrer schon zur Gewohnheit gewordenen Radtour. Ziel war diesmal das Roggental, genauer gesagt die Gaststätte Obere Roggenmühle. Der Weg führte die Radler über Gingen und Geislingen ins Roggental. Unterwegs wurden noch unsere Mitradler Hermann und Doris mitgenommen. Selbst

unser Dauerläufer Rudi ließ es sich nicht nehmen, mit seinem Nicht-Elektro-rad nachzukommen. Somit waren wir in der Oberen Roggenmühle insgesamt 20 bestgelaunte Radler, die fast ohne Zwischenfälle am Ziel ankamen. Nur Bernd hatte ein Problem mit der Kette, nachdem er vor lauter „Bräglä“ unterwegs falsch schaltete, sodass die Kette damit nicht einverstanden war, und unsere Barbara aus dem Nachbardörfle versteht sich halt doch besser als Hochsee-Kapitänin – Batterie richtig einrasten lassen, dann marschiert auch das Rädle problemlos. Aber trotz der kleinen Zwischenfälle war es wieder eine richtig tolle Ausfahrt, die noch durch weitere 18 Nicht-Radler ergänzt wurde, somit waren in der Oberen Roggenmühle 38 Liederkränzler beisammen, die bei interessanten Gesprächen und besten Speisen und Getränken einen tollen Nachmittag verbrachten. Gegen 17.30 Uhr traten die Radler wieder die Heimreise an, jedoch in unterschiedlichen Richtungen. Einige fuhren hoch nach Treffelhausen, über Schnittlingen rüber zur Kuchalb und heimwärts durch den Marrenwald. Die restlichen Radler schlugen denselben Weg wieder ein, auf dem sie auch gekommen waren. Gegen 19.00 Uhr dürfte wieder jeder unversehrt zuhause angekommen sein. Da die Radtouren einen immer größeren Zuspruch erleben, werden wir natürlich weitere Termine und Ziele, die wir anfahren wollen, aussuchen und hoffen, dass uns der Wettergott sowie Corona keinen Strich durch die Rechnung macht. Deshalb bitte die Berichte des Liederkranzes Donzdorf lesen und – wer dabei sein möchte – unbedingt Bescheid geben.



Liederkrantz Digital

Auf unserer Homepage www.liederkrantz-donzdorf.de gibt es aktuelle Informationen sowie weitere Kontaktdaten. Wer möchte, kann sich auch für unseren elektronischen Newsletter anmelden, bitte einfach eine E-Mail an roman.kotschi@liederkrantz-donzdorf.de schicken oder unter 0 71 62 / 30 50 142 anrufen.

Stadtseniorenrat Donzdorf



www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

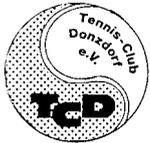
Hauptversammlung

am Montag, den 03.08.2020 um 18.00 Uhr im Gasthof Traube, Nebenzimmer, Donzdorf

Haben Sie sich schon angemeldet? Das ist dieses Jahr erforderlich bei Herrn Günter Simnacher Tel. 07162/ 23214 oder E-Mail: g.simnacher@stadtseniorenrat-donzdorf.de
Er informiert Sie auch gerne über den Ablauf der Versammlung wie Einhaltung der Hygienemaßnahmen.

Nach dem offiziellen Teil mit Neuwahlen des 1. Vorsitzenden, der Schriftführer/in, Kassenprüfer/In, 2 Beiräten (Tagesordnung s. Mitteilungsblatt 29 /30) wird Herr Eddie Jeckel einen Reisebericht über Lappland präsentieren. Wir laden zu diesem Wichtigen aber auch unterhaltsamen Termin noch mal sehr herzlich ein.

Tennis-Club Donzdorf e.V.



Bezirksoberliga Herren 30 TC Donzdorf - TA TSV Sondelfingen, 5:4

Nach einem spannenden Krimi dürfen sich die Herren 30 des TC Donzdorf Meister der Bezirksoberliga nennen und haben den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft. Es war ein Sonntag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Nach den Einzel betrug der Zwischenstand, wie bereits im Hinspiel, 3:3. Spannung pur wurde den zahlreichen Zuschauern während den Doppelpartien geboten, bei denen das Donzdorfer Doppel 1 mit Nik und Stefan nach tollem Tennis den ersten Punkt sicherten. Trotz sehr starker Leistung des Doppel 3, mussten sich Uli und Frank nach einem sehr engen Matchtiebreak geschlagen geben. Im letzten noch offenen Doppel konnten Julian und Oli nach verlorenem Zweiten Satz und Rückstand im Matchtiebreak das Spiel drehen und erkämpften den noch fehlenden Punkt zur Meisterschaft. Nachdem erst im vergangenen Jahr der Aufstieg in die Bezirksoberliga geglückt ist, ist die Freude über den weiteren direkten Aufstieg in die Verbandsliga riesengroß.

Die Aufsteiger, Nik Siwach, Julian Lang, Stefan Klaus, Oliver Schmid, Ulrich Kranz, Tony Bauer, Frank Koseck, Oliver Frank, Julian Ressel, Brian Lee Bailey, Matthias Klikla Klapdor und Hüter der Feste Huschte, bedanken sich bei den vielen Zuschauern für die tolle Unterstützung und den weiteren Akteuren, die dazu beigetragen haben, die Spieltage unter den erschwerten Bedingungen durchführen zu können.

Ergebnisse

Nik Siwach - Herr D.	6:1; 6:0
Brian Lee Bailey - Linneweh	3:6; 4:6
Julian Lang - Wörner	3:6; 5:7
Stefan Klaus - Pfeiffer	7:5; 4:6; 9:11
Oliver Schmid - Bleher	6:3; 6:0
Uli Kranz - Herr M.	6:2; 6:1

Siwach / Klaus - Linneweh / Bleher	6:0 6:3
Lang / Schmid - Herr D. / Herr M.	6:4 2:6 10:6
Kranz / Koseck - Wörner / Pfeiffer	6:0 0:6 8:10

TeamCup 23.07.-25.07.

Von Donnerstag bis Samstag vergangene Woche fand der TeamCup auf unserer Anlage statt. Acht Paarungen aus verschiedenen Altersklassen duellierten sich nach dem DavisCup System mit zwei Einzel und einem Doppel. Die vielen Zuschauer sahen hochinteressante Matches, die schon in den Viertelfinals oft erst in den Doppeln entschieden wurden. Das Finale zwischen Fiedler/Weller und Pierpaoli/Straub toppte dann nochmals die Spannung, denn erst im Tiebreak des entscheidenden Doppels setzten sich die Youngster durch. Die Trostrunde gewannen Gashi/Schall die sich gegen Lang/Kehrer durchsetzten. Diese Turnierform wird mit Sicherheit weiterhin Bestand im sportlichen Terminkalender des TC Donzdorf.

Schwäbischer Albverein OG Donzdorf

www.donzdorf.albverein.eu



Wanderung Sonntag 02. August Ottenbach - Hohenstaufen.

Wir fahren bis an den Parkplatz kurz vor Eschenbäche, und wandern dann in Richtung Hohenstaufen. Dort angekommen wandern wir hinauf und können einen herrlichen Ausblick genießen. Da die Gaststätte geschlossen ist, gibt es auf der Terrasse Kaffee und Kuchen. Danach wandern wir über den Merzenhof nach Ottenbach. Weiter gehts über den Holzhäuserhof, den Fladenhof, Sonntalhof wieder nach Eschenbäche. Von da aus fahren wir zum Gasthaus Buchs, wo wir den Tag bei gemütlichem Beisam-

mensein ausklingen lassen.

Wanderführer: Benjamin Widmann

Abfahrt: 9.00 Uhr

Wegen der Corona-Regelungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich. Bitte bis Samstagabend 20.00 Uhr bei Benjamin unter der Nr. 01745238831 anmelden. Danke!

Bitte nehmt evtl. ein Rucksackvesper, und natürlich einen Mundschutz mit.

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Donzdorf Bericht Hauptversammlung

Am vergangenen Freitag, 24.07.2020, hielt die DLRG Ortsgruppe Donzdorf ihre diesjährige Hauptversammlung ab – „coronabedingt“ gut vier Monate später als ursprünglich angesetzt. Nach der Begrüßung der Mitglieder – erfreulicherweise viele jüngere – und dem Totengedenken berichtete der stv. Vorsitzende Ulrich Mehn im Namen des Vorsitzenden Alexander Wahl über die Aktivitäten im vergangenen Geschäftsjahr, die allesamt zufriedenstellend abliefen. Für die Mitarbeit im gesamten Jahr dankte Alexander Wahl seinen Vorstandskollegen sowie den Riegenführern und allen Helfern.

Stellvertretend für die Schatzmeisterin Jutta Lämmle veröffentlichte anschließend ebenfalls Ulrich Mehn den Kassenbericht mit den Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Geschäftsjahres und konnte einen positiven Geschäftsjahresabschluss vermelden. Des Weiteren gab er einen Einblick in die aktuelle Mitgliederstatistik. Mit einem absoluten Rückgang von 22 Personen (-4,36 %) besteht die Ortsgruppe Donzdorf zum 31.12.2019 aus exakt 483 Personen, davon 240 Jugendliche.

Nach beiden Berichten und auf Empfehlung der Kassenprüfer wurde die Schatzmeisterin von der Hauptversammlung für eine tadellose Kassenführung einstimmig entlastet.

Der Jahresbericht der „Technik“ wurde vom Technischen Leiter Timo Staudenmaier vorgetragen. Die anwesenden Mitglieder erhielten Einblicke in die wöchentliche Arbeit der 21 Riegenführer bei den Übungsabenden im Hallenbad und die dort abgenommenen 96 Schwimmprüfungen und -abzeichen. Weiterhin erfolgte ein Rückblick (durch Jordan Martinek) auf die erfolgreiche Teilnahme an diversen Schwimmwettkämpfen und Lehrgängen auf Bezirks- und Landesebene, teilweise mit steigenden Teilnehmerzahlen von Donzdorfer Seite. So nahm die OG Donzdorf beispielsweise mit einer gemeinsamen Mannschaft (Kooperation mit Eislingen und Geislingen) erfolgreich an den Württembergischen Senioren-Meisterschaften teil.

Auch unser Wachdienst im Freibad lief wieder zufriedenstellend ab. In der vergangenen Badesaison wurden in den Freibädern Donzdorf und Weißenstein von 31 Wachgängern 432 Wachstunden geleistet. Dabei waren außer kleineren Blessuren keine nennenswerten Zwischenfälle zu verzeichnen.

Vorausblickend auf die Hallenbad-Saison wird sich noch zeigen, in welchem Umfang und unter welchen Umständen das Training ab Herbst stattfinden kann, so der Technische Leiter.

Die Jugendleiterin Lisa Rühle berichtete anschließend von den wiederum zahlreichen und von den Teilnehmern gut angenommenen Aktivitäten in der Jugendarbeit im Jahr 2019, so z.B. Maiwanderung, Trainingszeltlager, Fasnetschwimmen, Herbstwanderung und Weihnachtsfeier, sowie die Teilnahme am Donzdorfer Stadtfest. In einem Ausblick ließ sie offen, ob überhaupt noch welche dieser „traditionellen“ Veranstaltungen in 2020 durchgeführt werden können.

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft, die durch Kassenprüfer Tobias Bunzel durchgeführt wurde, stand die Wahl der Kassenprüfer auf dem Programm. Die Kandidat/innen An-

drea Seel, Andreas Hoyler und Tobias Bunzel standen wieder zur Wahl und wurden einstimmig von der Versammlung bestätigt.

Im Anschluss daran durfte die Ortsgruppe langjährige Mitglieder ehren. Die Mitgliedsehrennadel in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft in Verbindung mit aktiver Mitarbeit wurde Eva-Maria Rühle verliehen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft in der DLRG Ortsgruppe Donzdorf wurden mit der Mitgliedsehrennadel in Silber geehrt: Nina Weibler, Ulrich Wilhelm.

Mit der Mitgliedsehrennadel in Silber für 40-jährige Mitgliedschaft in der Ortsgruppe Donzdorf wurden ausgezeichnet: Beate Eisele, Jochen Eisele, Siegbert Hansmann, Constanze Holl, Andreas Hoyler, Ulrich Mehn, Roland Schmid

Außerdem konnte die Ortsgruppe drei außergewöhnliche Ehrungen vornehmen: Für 60 Jahre Mitgliedschaft erhielten Armin Eisele und Kurt Fauser die Ehrennadel in Gold und zudem Sieglinde Schmidt für sehr beachtenswerte 70 Jahre DLRG-Treue.

Abschließend bedankte sich Ulrich Mehn nochmals beim Ausschuss für die geleistete Arbeit sowie bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Die harmonisch verlaufene Hauptversammlung endete um 20.40 Uhr mit einem dreifachen „Batsch-Nass“.

BUWETU

Verein zur Unterstützung der Diözese Luebo/R.D. Kongo e.V.



Liebe Mitglieder und Freunde von BUWETU, unser Vorstandsmitglied Elfriede Schüle sitzt wegen der Corona-Pandemie seit Monaten in Kinshasa im Kongo fest. Bisher gibt es keine Flüge nach Europa. Am Tag nach Erhalt dieses Briefes kam die Nachricht von der deutschen

Botschaft in Kinshasa, dass ab Mitte August die Flughäfen wieder geöffnet werden. Das bedeutet, dass Elfriede bald ihren Jahresurlaub in Deutschland antreten kann. Wann das genau sein wird, weiß man nicht. Vielleicht sehen wir sie dann in unserer Jahres-Hauptversammlung im September.

Hier nun ihr neuester Situationsbericht aus Kinshasa:

Liebe Freunde, Bekannte und Verwandte, es ist Trockenzeit und das bedeutet, dass es tagsüber angenehm warm ist, um die Mittagszeit sind es so um die 31°, abends und nachts kühlt es dann bis auf 22° ab. Für die Kongolesen ist das tiefster Winter. Ich genieße diese Jahreszeit sehr, nicht mehr auf Klimaanlage bzw. Ventilator angewiesen zu sein und bei Stromausfall trotzdem gut schlafen zu können. Leider ist diese Zeit recht kurz, 3-4 Monate.

Ansonsten geht hier das Leben eigentlich fast wie gewohnt weiter. Die Bevölkerung hat den Lockdown längst aufgehoben. Der sanitäre Notstand wurde zum 6. x verlängert und lt. Regierung wohl auch zum letzten Mal. Anscheinend ist sie gerade dabei eine Strategie zu entwerfen wie es weitergehen soll. Ich hoffe sehr, dass der Flugbetrieb wieder aufgenommen wird und ich meinen längst ausstehenden Urlaub in Deutschland antreten kann. Die Zahl der neuinfizierten Coronafälle ist rückläufig. Die Frage ist natürlich, wie überhaupt getestet wird. Das speziell für Covid 19 ausgebildete Personal ist seit Monaten nicht bezahlt und hat die Arbeit vorerst eingestellt. Tja, wenn kaum getestet wird, gibt es wenig neue Fälle.

Das Infektionsgeschehen und die Lage im Land hat sich jedoch weniger drastisch entwickelt als vielfach zu Beginn der Corona-Pandemie befürchtet worden war, selbst wenn man einbezieht, dass die tatsächlichen Zahlen um ein Vielfaches höher sind. (8199 positive getestet, 4248 geheilt, 193 Todesfälle -Stand 15.07.2020)

Ich dachte ursprünglich daran, mit meinem Team auch ganz bewusst Corona Aufklärung zu betreiben, hatte supergutes Material dazu. Leider musste ich feststellen, dass meine Mitarbeiter selber nicht an die Krankheit glauben und ihren Mundschutz

nur tragen, wenn sie mit mir zusammen sind. Erst gestern wurde eine Mitarbeiterin von der Polizei festgehalten, da sie ihren Mundschutz in der Hand trug (wie das so üblich ist), noch ist es hier Pflicht, ihn richtig zu tragen, und zwar nicht nur um den Hals, auch nicht in der Hand oder in der Hosentasche. Nach stundenlanger Debatte durfte sie ihren Weg fortsetzen ohne Strafe zu bezahlen. Große Anteilnahme erhielt sie vom Team: „die böse Polizei und die arme Mitarbeiterin. „

Der Kasai ist nach wie vor noch nicht von der Pandemie betroffen und gerade dort halten die Mitarbeiter strengste Hygiene Maßnahmen ein. Das freut mich sehr, dass zumindest in dieser Region meine Schulungen nicht vergeblich waren.

Die neu eingerichtete Nähschule ist in die Mundschutzproduktion übergegangen. Es sind 8 junge Mädchen, die diese Zeit ohne Unterricht sinnvoll nützen wollen. So eine kleine Gruppe ist erlaubt und die Mädchen sind beschäftigt.

Die Maisernte unseres Landwirtschaftsprojektes im Kasai fiel wieder sehr gut aus und hilft der dortigen Bevölkerung und insbesondere dem Moringa Unterernährungsprojekt. Es zeigt uns deutlich, dass wir noch viel mehr in die Landwirtschaft investieren müssen. Die wirtschaftliche Krise ist enorm, die Lebensmittelpreise steigen weiterhin rapide an und die Folgen sind sichtbar. Die Ernährungszentren im Kasai sowie in Kinshasa sind wieder überfüllt. Da freuen wir uns natürlich über jede Spende.

Wir sind gerade dabei, ein großes Artemisia Feld anzulegen. Artemisia ist ja zurzeit in aller Munde und stärkt auf jeden Fall das Immunsystem.

Ich habe zum großen Teil mein „home office“ aufgehoben. Nicht nur, weil irgendwann meine Administration wieder auf dem aktuellen Stand war, ich bin ganz einfach kein Büromensch und den ganzen Tag vorm Computer zu sitzen ist für mich eine Strafe. Man sagt, es ist wichtig, besonders während der Coronazeit auf die Psyche zu achten, deshalb ist es ganz gut für mich, wenn der Computer ruht und ich mich den Projekten vor Ort widme.

Die letzten Monate, vor allem in Kinshasa, waren nicht einfach. Rückblickend war es fast die schwierigste Zeit hier im Kongo. So gut wie keinen Besuch erhalten bzw. zu machen, denn in meinem Bekanntenkreis wurden nach wie vor die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen eingehalten, inzwischen auch etwas gelockert. So lebte ich isoliert in meinen 4 Wänden, in einer Katzen WG, (drei sind es inzwischen) unterhielt mich mit Graupapagei „Shaku“, ist ganz nett, ersetzt aber halt keine Gemeinschaft. Die Strom- und Wassersituation war und ist momentan relativ gut. Gott weiß halt schon, was jeder so braucht im täglichen Leben.

Ich danke Euch für Eure Gebete und die vielen whatsapp, telefonieren ist inzwischen echt teuer, da schätzt man jeden Tag aufs Neue ein (fast immer) gut funktionierendes Internet.

Ganz besonderen Dank für Eure unglaubliche finanzielle Unterstützung.

Liebe Grüße Elfi

Mit geschwisterlichen Grüßen

Reinhold Klaus

Vorsitzender von BUWETU

Mitglied bei BUWETU

Den geringen Beitrag von 12,- Euro im Jahr kostet die Mitgliedschaft bei BUWETU. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied bei BUWETU. Damit helfen Sie den Menschen in der Diözese Luebo im Kongo.

Spendenkonto

Volksbank Donzdorf

IBAN DE1161 0605 0001 0913 4001, BIC GENODES1VGP

E-Mail: info@buwetu.de, Internet: www.buwetu.de

Kontaktadresse: Reinhold Klaus, Schattenhofergasse7, 73072 Donzdorf, Telefon 07162/9489146

Naturschutzbund Deutschland

Gruppe Süßen und Umgebung



Absage der Führungen im Juli und August

Wir vom NABU lieben die Natur und versuchen unsere Liebe auch mit anderen zu teilen, damit Interessierte bei unseren fachkundigen Führungen einen Blick auf unsere Arbeit bekommen. Weiter wird auch viel vermittelt über den Arten- und Naturschutz. Leider macht nach wie vor der Coronavirus uns einen Strich durch die Rechnung und wir müssen leider die kommenden Führungen am 31.7. und 1.8. zum Thema Fledermäuse, am 8.8. die Bedeutung von Saum- und Kleinbiotopstrukturen als auch die Wanderung am 29.8. zum Thema Düfte und Gerüche in der Natur absagen. Die Kooperationsveranstaltung mit dem BNAN (Bund Naturschutz Alb-Neckar) zum Thema Vogelzug am 3.10. bleibt vorerst auf dem Programm. Hoffen wir, dass im kommenden Jahr 2021 die ein oder andere Führung wieder angeboten werden kann. Bleiben sie weiterhin gesund und genießen sie unsere Natur wertschätzend.

TSV Süßen Sommerferienprogramm

Sommer, Sonne, Ferien - Tanzen! Spaß haben!

Wir haben unser Sommerferienprogramm des TSV Süßen 1883 e.V. kurzfristig erweitert!

Zumba kids jr. – von 4 – 6 Jahre

Perfekt für unsere jüngeren Zumba® Fans! Kinder von 4-6 Jahren erhalten die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Freunden zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen.

So funktioniert's

Zumba® Kids, Jr. Kurse sind unterhaltsame, energiegeladene Tanzpartys voller kinderfreundlicher Choreos. Anita erklärt im Kurs die Schritte, macht Spiele und so lernt man andere Kulturen kennen.

Mittwochs, 15.45-16.30 Uhr (3x 29.07. + 05.08. + 12.08.)

Zumba kids – von 7 – 12 Jahre

Perfekt für unsere jüngeren Zumba® Fans! Kinder von 7-12 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen.

So funktioniert's

Zumba® Kids Kurse enthalten kinderfreundliche Choreos, die sich nach Original Zumba® Choreos richten. Anita erklärt im Kurs die Schritte, macht Spiele und so lernt man andere Kulturen kennen.

Mittwochs, 16.45-17.30 Uhr (3x 29.07. + 05.08. + 12.08.)

Leitung: Anita Funk, Zumba-Instructor, Erzieherin
im FITplus des TSV Süßen – Peter-Nägele-Saal

Anmeldung unter info@tsv-suessen.de oder 07162/6231

Alle 3 Termine: 12 Euro für TSV-Mitglieder/15 Euro für Nichtmitglieder

Einzeltermin(e): 6 Euro für TSV-Mitglieder/8 Euro für Nichtmitglieder

Rätsche Geislingen

Konzert

Fr . 31.07. 19.00 Uhr

Nina & The Wayfarers

Kurz vor den Ferien ist nun die richtige Zeit, um sich auf eine ruhige und schöne Sommerzeit einzustellen. Was passt da besser, als einen sehr entspannten Sommerabend mit guten Freunden und schöner Musik zu genießen?

Pop- und Rocksongs unterschiedlichster Interpreten und Epochen, darunter auch aktuelle Nummern, werden von Nina & The Wayfarers nicht neu erfunden, sondern auf akustische Weise gefühlvoll dargeboten. Ihre Art der Musik ist Garant für einen gemütlichen Abend.

Nina Lang - Gesang, Gitarre

Robert Kopp - Bass, Ukulele, Harp, Gesang

Achim Langner - Percussion

Rolf Heilig - Gitarre, Harp, Gesang

P.S. Der Bandname? Schon John Belushi und Dan Aykroyd in „Blues Brothers“ („It's 106 miles to Chicago. We got a full tank of gas, half a pack of cigarettes, it's dark and we're wearing sunglasses.“) trugen Ray-Ban Sonnenbrillen vom Typ „Wayfarer“. Das war Inspiration genug.

Eintritt frei.

Platzkarten sind über www.raetsche.com zu buchen - diese sind bis 19.00 Uhr einzulösen, da sie sonst verfallen. Bitte beachten Sie auch unseren Covid-19 Hinweis auf der Startseite.

Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. Hinweise werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Berufsinfotage bei der Polizei!

Informationsmöglichkeit beim Polizeipräsidium Ulm

Trotz Corona soll interessierten Schülerinnen und Schülern auch in diesem Herbst wieder die Möglichkeit gegeben werden, in den Polizeiberuf hinein zu schnuppern.

Das Polizeipräsidium Ulm bietet mehrmals die Möglichkeit zu einem Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit. Interessierte Schülerinnen und Schüler von Realschulen und Gymnasien erhalten die Gelegenheit näheres zum Polizeiberuf zu erfahren. Während den Hospitationen erfahren sie aus erster Hand einiges zu den Aufgaben des Streifendienstes, der Kriminalpolizei oder auch der Polizeihundeführerstaffel. Natürlich erhalten die Teilnehmer auch einen Einblick in die Ausbildung bzw. das Studium bei der Landespolizei sowie den Voraussetzungen eine solche Ausbildung starten zu können. Da die Plätze erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, sollten sich interessierte Schülerinnen und Schüler schnell anmelden. Die Infos und Daten sowie ein Online-Bewerbungsformular finden sich im Internet auf unserer Homepage. Einfach unter www.polizei-bw.de das Polizeipräsidium Ulm auswählen. Dort findet man unter „Berufsinfo“ dann alle wichtigen Informationen. Die Praktika beginnen im Oktober und gehen auch dieses Jahr wieder bis in den Dezember hinein. Praktikumsorte sind Ulm, Biberach, Göppingen und Heidenheim.

Noch ein wichtiger Hinweis: Je nach Entwicklung der Corona-Krise kann ein Absagen der Berufsinfotage, auch sehr kurzfristig, notwendig werden.

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Ulm erreichen Sie unter der 0731/188-5555.